

Sitzung vom 30. August 2016.

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Art.L1122-11, L1122-12 und L1122-13 des K.L.D.D. vorschriftsmäßig einberufen, um über die Punkte der Tagesordnung, aufgestellt durch das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 16.08.2016 zu beraten und zu beschließen.

Anwesend waren die HH. MARAITE Joseph, **Bürgermeister**, CORNELLY Karl-Heinz, Frau DHUR Marion, KLEIS André, **Schöffen**, STELLMANN Alain, Frau PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth, ROSENGARTEN Axel (bis Punkt 24), Frau HOUSCHIED Sonja und GENNEN Jerome, **Gemeinderatsmitglieder**.  
P. SCHÖSSLER, Generaldirektor.  
Abwesend: Frau HILLEN Marianne, Frau KALBUSCH Claudine (beide entschuldigt)

**In öffentlicher Sitzung.**

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2016 - Annahme.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2016 anzunehmen.

Punkt 2.- Kirchenfabrik Ouren – Rechnung des Jahres 2014 – Billigung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1. - Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Ouren in der Sitzung vom 18.02.2016 für das Rechnungsjahr 2014 festgelegt hat, wird gebilligt ;

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an:

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Ouren
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 3.- Kirchenfabrik Steffeshausen – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Steffeshausen in der Sitzung vom 01.02.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Steffeshausen ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 4.- Kirchenfabrik Aldringen – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Aldringen in der Sitzung vom 16.03.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Aldringen ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 5.- Kirchenfabrik Reuland – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Reuland in der Sitzung vom 25.01.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Reuland ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 6.- Kirchenfabrik Oudler – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Oudler in der Sitzung vom 14.03.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Oudler ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 7.- Kirchenfabrik Dürler – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Dürler in der Sitzung vom 04.04.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Dürler ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 8.- Kirchenfabrik Espeler – Rechnung des Jahres 2015 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Rat der Kirchenfabrik Espeler in der Sitzung vom 01.04.2016 für das Rechnungsjahr 2015 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Espeler ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 9.- ÖSHZ – Rechnung 2015 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, die Rechnungsablage des ÖSHZ, Jahr 2015, zu billigen.

Punkt 10.- V.o.G. „Herz, Sport und Gesundheit“ – St.Vith – Antrag auf Zuschuss.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, der V.o.G. „Herz, Sport und Gesundheit“, Büchelstraße 3-5 4780 ST.VITH einen Zuschuss von 125,00 Euro für das Jahr 2016 zu gewähren.

Punkt 11.- Antrag auf Bezuschussung der Unabhängigen Vereinigung der Invaliden und Behinderten V.o.G.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, oben genannter Vereinigung für das Jahr 2016 einen Zuschuss von 50,00 € zu gewähren.

Punkt 12.- Antrag auf Zuschuss der „Ligue Belge de la Sclérose en Plaques“.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, oben genannter Vereinigung für das Jahr 2016 einen Zuschuss von 100,00 € zu gewähren.

Punkt 13.- Sanierung und Erweiterung der Schulsporthalle von Burg-Reuland:  
----- Genehmigung der Pläne, des Schätzpreises und der Lastenhefte sowie Festlegung der Vergabeart.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) die Pläne, Lastenhefte und den Schätzpreis für die Realisierung dieses Projektes in Höhe von 1.872.567,96 € (inkl. MwSt.) zu genehmigen;
- 2) als Vergabeart die öffentliche Ausschreibung mit Bekanntmachung des Bauauftrags im Belgischen Staatsblatt festzulegen
- 3) Das Gemeindegremium mit der Ausführung der gegenwärtigen Beschlussfassung zu beauftragen.

Punkt 14.- Verkauf der Parzelle Gem. 1 (Reuland), Flur B Nr. 339F „Auf der Wierth“  
----- – Reuland Bahnhof – definitiver Beschluss.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig;

- 1) den freihändigen Verkauf der Parzelle Gem. 1 (Reuland), Flur B, Nr. 339F „Auf der Wierth“ gelegen im Wohngebiet von Reuland-Bahnhof, mit einer Fläche von 1.071 m<sup>2</sup>, zu genehmigen;
- 3) Den von Herrn Notar Huppertz erstellten Entwurf eines Aktes über den Verkauf des vorerwähnten Geländes zu genehmigen;
- 4) Der Käufer trägt sämtliche mit dem Verkauf einhergehenden Neben- und Veraktungskosten;
- 5) Das Gemeindegremium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen.

Punkt 15.- Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Ortschaft Burg-Reuland:  
----- Genehmigung eines Dienstleistungsauftrags.

-----  
DER GEMEINDERAT,

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen (STELLMANN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN):

- 1) einen Dienstleistungsauftrag zur Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Ortschaft Burg-Reuland sowie den Schätzpreis in Höhe von 4.500,00 € (zzgl. MwSt.) zu genehmigen;
- 2) Vorerwählter Auftrag wird auf Rechnung vergeben;
- 3) Das Gemeindegremium wird mit der Durchführung der gegenwärtigen Beschlussfassung beauftragt.

Punkt 16.- Einrichtung eines Waldfriedhofs - Genehmigung eines  
----- Dienstleistungsauftrags zwecks Erstellung eines Vorprojektes.

-----  
DER GEMEINDERAT,

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen (STELLMANN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN):

- 1) einen Dienstleistungsauftrag zwecks Erstellung eines Vorprojektes zur Einrichtung

- eines Waldfriedhofs zu genehmigen;  
 2) Vorerwahnter Auftrag wird auf Rechnung vergeben;  
 3) Das Gemeindegremium wird mit der Durchführung der gegenwärtigen Beschlussfassung beauftragt.

Punkt 17.- Wasseraufbereitungsanlage und Pumpstation Commanster – Beteiligung  
 ----- an den Kosten zur Durchführung von Maßnahmen zum Trinkwasserschutz.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) Eine Kostenbeteiligung in Höh€ von 14.961,50 € an der Realisierung von Trinkwasserschutzmanahmen im Schutzgebiet Luxibout zu genehmigen;  
 2) der Gemeinde Gouvy sowie der AIVE eine Abschrift der gegenwärtigen Beschlussfassung zukommen zu lassen.

Punkt 18.- Anschaffung eines LKW für den Wasserdienst – Genehmigung einer  
 ----- Zusatzeinrichtung für das Fahrzeug 1-PBZ-870.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, die Unkosten dieser Mehrausgabe in Höh€ von 317,33 Euro, ohne MWSt€ (N°-10.730) zu genehmigen.

Punkt 19.- Erweiterung des Niederspannungsverteilungsnetzes in Maldingen –  
 ----- Übernahme der Kosten für die Lieferung und Verlegung eines Straenbeleuchtungserdkabels.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, den Beschluss des Gemeindegremiums vom 09. August 2016 betreffend Erweiterung des Niederspannungsverteilungsnetzes in Maldingen – Übernahme der Kosten für die Lieferung und Verlegung eines Straenbeleuchtungserdkabels zu RATIFIZIEREN.

Punkt 20.- Gemeindehaushalt 2016 – Abänderung Nr.2.  
 -----

DER GEMEINDERAT

In Anbetracht, dass eine Abänderung Nr.2 des gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalts 2016 infolge zu niedrig bzw. nicht eingetragenen Kredite vonnöten ist;

In Anbetracht, dass sich der ordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt:

	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b><u>Saldo</u></b>
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	7.010.311,63 €	6.084.288,84 €	926.022,79€
Erhöhung der Kredite		546.822,95 €	-546.822,95 €
Verringerung der Kredite			
<b>Neues Resultat</b>	<b>7.010.311,63 €</b>	<b>6.631.111,79 €</b>	<b>379.199,84 €</b>

In Anbetracht, dass sich der außerordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt:

	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b><u>Saldo</u></b>
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	2.610.985,83 €	2.610.985,83 €	

Erhöhung der Kredite	1.102.493,18 €	1.102.493,18 €	
Verringerung der Kredite			
<b>Neues Resultat</b>	<b>3.713.479,01 €</b>	<b>3.713.479,01 €</b>	

In Anbetracht, dass durch die Haushaltsänderung Nr.2 der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist und der ordentliche Haushalt einen Überschuss von **379.199,84 Euro** (dreihundertneunundsiebzigtausendhundertneunundneunzig Euro und vierundachtzig Eurocents) aufweist;

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen (STELLMANN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), die Haushaltsabänderung Nr.2 (außerordentlicher und ordentlicher Dienst) 2016 anzunehmen und dieselbe der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 21.- Anwendung des Dekrets vom 31.03.2014 über das Zentrum für die gesunde  
-----  
Entwicklung von Kindern und Jugendlichen für die Gemeindeschulen:  
Annahme des Vertrags zwischen Kaleido-DG und der Gemeinde Burg-Reuland.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Den vorliegenden Vertrag zwischen der Kaleido-DG (Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen) und der Gemeinde BURG-REULAND als Schulträger gutzuheißen, welcher integrierender Bestandteil gegenwärtiger Beschlussfassung bildet;

Artikel 2.- Das Gemeindegremium mit der Ausführung vorstehender Beschlussfassung zu beauftragen, welche sowohl der Kaleido-DG als auch den Schulleitern zur weiteren Veranlassung zuzustellen ist. Letztere sind beauftragt die jährlichen spezifischen Vereinbarungen (Anhang zum Vertrag) zwischen Kaleido-DG und der Schule festzulegen;  
Artikel 3.- Eine Kopie vorstehender Beschlussfassung ergeht an die Kaleido-DG und an die Schulleiter.

Punkt 22.- Genehmigung der Übereinkunft zwischen der Regierung der  
-----  
Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinde Burg-Reuland und einem Privateigentümer über die Maßnahmen zur Wiederherstellung, Aufwertung und Pflege des Geländes der ehemaligen Burg Ouren.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 10 JA Stimmen bei 1 Enthaltung (Frau Houscheid),

- 1) vorliegende Übereinkunft zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinde Burg-Reuland und einem Privateigentümer über die Maßnahmen zur Wiederherstellung, Aufwertung und Pflege des Geländes der ehemaligen Burg Ouren zu genehmigen;
- 2) den Herrn Bürgermeister und den Generaldirektor mit der Unterzeichnung vorerwähnter Übereinkunft im Namen der Gemeinde Burg-Reuland zu unterzeichnen.

Punkt 23.- Mitteilungen an den Gemeinderat.  
-----

Fertigstellung Dorfhaus Thommen, Bildung einer Finanzkommission, Polizeiverordnung betreffend Sicherheit der Schüler während der Bauarbeiten an der Schule Reuland.

Punkt 24.- Fragen an das Gemeindegremium.  
-----

Übernahme einer Hypothekenbürgschaft durch die Gemeinde für den Neubau des Saals Oudler, Unterhalt Bürgersteige, Geschwindigkeitstafeln/Radar, unterirdische

Stromkabelverlegung, Hangbefestigungen entlang N62, Berichterstattung über Unfälle auf der N62 in den Medien.

Der Generaldirektor,  
P. SCHÖSSLER

Der Vorsitzende,  
J. MARAITE

-----